

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 03.11.2015

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:20 Uhr

Vorsitz: Falk Ulbrich

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Dr. Peter Neubert DIE LINKE - dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Falk Ulbrich CDU

Ortschaftsratsmitglieder

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Frau Steffi Barthold | Bürgerliste Einsiedel |
| Herr Otto Günter Boden | Haus+Grund Einsiedel |
| Herr Carsten Claus | Haus+Grund Einsiedel |
| Herr Andreas Edelmann | Bürgerliste Einsiedel |
| Herr Rocco Ehinger | CDU |
| Herr Walter Hähle | Bürgerliste Einsiedel |
| Herr Dirk Hänel | Bürgerliste Einsiedel |
| Herr Jens Mittenzwey | Bürgerliste Einsiedel |
| Herr Marc Stoll | CDU |

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

3 Gäste

Herr Müller – Freie Presse

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 10 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung bestätigt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 06.10.2015

Die Niederschrift ist fertig, sie wurde heute zur Unterschriftsleistung an die Ortschaftsräte ausgereicht. Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06.10.2015 wird in der Sitzung, am 01.12.2015, behandelt.

4. Stellungnahme zu Bauvorhaben im Ortsteil Einsiedel

Zurzeit liegen dem Ortschaftsrat keine neuen Bauanträge vor. Damit entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

5. Informationen des Ortsvorstehers

Hochwasserschutzbaumaßnahmen im Ortsteil Einsiedel

Baumaßnahme - Einsiedler Hauptstraße Nr. 1

Diese Baumaßnahme hat bereits begonnen und wird durch den Ortsvorsteher Herrn Ulbrich ausführlich erläutert. Zurzeit gibt es keine Probleme seitens der Anwohner und dem Tiefbauamt.

Baumaßnahme - Einsiedler Hauptstraße – Bereich Brücke Neue Einsiedler Hauptstraße

Diese Maßnahme verzögert sich, da die Stadt Chemnitz noch in Verhandlung mit der LTV steht wie die Maßnahme ausgeführt werden soll.

Es wird vom Ortsvorsteher Herrn Ulbrich geschildert, was bei der Baumaßnahme geplant ist und wie der Brückenanschluss erfolgen soll.

Dazu kritisiert der Ortschaftsrat Herr Boden die bereits durchgeführte großflächige Baumfällung im Uferbereich.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, dass die Baumfällung für die Baumaßnahme notwendig ist, es muss viel Platz geschaffen werden. Die Bordpfähle werden näher an die Straße gesetzt, als die jetzige Ufermauer ist. Die Planung der Baumaßnahme wurde bereits in einer Ortschaftsratssitzung vorgestellt.

Zum gesamten Hochwasserschutzkonzept findet der Ortsvorsteher Herr Ulbrich es nicht in Ordnung, dass die Brücken in der Planung für keine Erweiterung vorgesehen sind, obwohl alle Brücken für das Hochwasser von der Durchlassfähigkeit nicht geeignet sind.

Fahrradweg Zwönitztal

Dazu hat der Ortsvorsteher Herr Ulbrich mit dem Tiefbauamt, in Verbindung mit den Baumaßnahmen des VMS, gesprochen. Die Planungsabteilung im Tiefbauamt und der VMS haben sich geeinigt, dass die Planung einer Trasse untersucht wird, um von Altchemnitz bis nach Einsiedel einen Fahrradweg parallel zur Eisenbahnlinie zu realisieren. Es wäre auch wichtig, die Trasse bis Thalheim fortzuführen. Dazu wurde auch bereits ein Gespräch mit dem Amtsberger Bürgermeister geführt. Es wird noch einmal ein Gespräch mit dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich, dem Tiefbauamt und dem Bürgermeister von Amtsberg geben. Daran möchten sich die Ortschaftsräte Herr Stoll und Herr Boden beteiligen.

Die Pläne zur Ausführung werden den Ortschaftsräten zur Information gezeigt.

Planung einer Fahrradweganbindung von der B 174 zur Dittersdorfer Höhe - Amtsberg

Dabei muss die Kennzeichnung im Fischzuchtgrund erweitert werden.

Neue Parkordnung an der Anton-Herrmann-Straße

Dazu wurde als Tischvorlage den Ortschaftsräten ein Blatt mit der aktuellen Beschilderung der Parkordnung an der Anton-Herrmann-Straße ausgegeben.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt die Änderungen. Es ist nicht mehr möglich, vor der Gaststätte „Zur Talsperre“ zu parken. Dieses Parkverbotsschild wurde jetzt bis an die Kreuzung gesetzt. Dafür soll für die Gaststätte auf der gegenüberliegenden Seite im Bereich der Hausnummer 3 – 5 ein Kurzzeitparkplatz von 2 Stunden eingerichtet werden. Das Problem ist, dass Behinderte vor der Gaststätte jetzt nicht mehr parken dürfen, um den Behinderteneingang der Gaststätte zu nutzen. Begründung dafür ist, dass die parkenden Autos beim Verkehr des Pendelbusses stören. Vom Ortsvorsteher Herrn Ulbrich wurde beim Tiefbauamt vorgeschlagen, halbseitig auf dem Bürgersteig zu parken, dieses wurde abgelehnt.

Damit gibt es eine Diskussion, an der sich der Ortsvorsteher Herr Ulbrich und die Ortschaftsräte Herr Boden, Herr Hähle, Herr Claus und Herr Stoll beteiligen.

Als Ergebnis dieser Diskussion geht folgende Stellungnahme an das Tiefbauamt:

Der Ortschaftsrat Einsiedel hat über die geänderte Parkordnung beraten. Wir fordern Sie auf die alte Parkordnung, die sich über Jahre bewährt hat, wieder herzustellen. Der Informationsstand ist nicht mehr vorhanden. Die Nutzung als Parkraum vor dem Restaurant ist wichtig, insbesondere für Behinderte. Für den sonstigen Verkehr hat es bisher keine Behinderungen gegeben, insbesondere fand der Busverkehr seit Jahrzehnten mit der alten Parkordnung statt. Wenn Sie die Beschilderung nicht wieder ändern wollen, möchten wir einen Vertreter des Tiefbauamtes zur nächsten Ortschaftsratssitzung, am 01.12.2015, um 19:00 Uhr, ins Rathaus Einsiedel einladen.

Informationen zum Wohnungsbau an der Berggasse

Das große Wohnhaus wird zurzeit bezogen. Alle Wohnungen sind vermietet.

Nachbereitung zur Einsiedler Kirmes 2015

Dazu möchte der Ortsvorsteher Herr Ulbrich zu einem Gespräch die Ortschaftsräte für den Abschluss der Einsiedler Kirmes 2015 und zur Vorbereitung von Festen im Jahr 2016 einladen.

Es möchten die Ortschaftsrätin Frau Barthold, die Ortschaftsräte Herr Claus, Herr Ehinger und Herr Stoll an diesem Gespräch teilnehmen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Informationen zur Einsiedler Weihnachtfeier 2015

Die Einsiedler Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr, am 28.11.2015, im Gymnasium Einsiedel statt. Das Programm wird generationsübergreifend für alle gestaltet. Eingeladen sind die Grundschule Einsiedel mit der Grundschulleiterin Frau Göbels, als Programmgestalter und dazu alle Eltern und Senioren. Die Organisation hat Frau Neubert in Mitarbeit

mit der Grundschule Einsiedel, der Begegnungsstätte Einsiedel und dem Seniorenheim „Am Fischzuchtgrund“ übernommen. Es werden zu dieser Veranstaltung ca. 400 Personen erwartet. Vom Ortschaftsrat werden Stollen und Kaffee bezahlt. Getränke werden über die Begegnungsstätte Einsiedel ausgegeben.

Dazu erklärt die Ortschaftsrätin Frau Barthold, dass sie noch keine Informationen zur Mitbeteiligung an der Weihnachtsfeier hat.

Baugebiet zwischen Anton-Herrmann-Straße, Schrebergartenweg und Gärtnerieweg

Dazu hat es von der Firma Hüttner + Hüttner Grundstücksverwaltung GbR einen Antrag auf Weiterführung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanungsverfahrens zur rechtlichen Vorbereitung eines Wohngebietes zwischen Anton-Herrmann-Straße, Schrebergartenweg und Gärtnerieweg gegeben. Im Ergebnis der Ämterbeteiligung zu dem Antrag gibt es keine grundsätzlichen Bedenken gegen das Vorhaben. Der Antrag wird noch dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss vorgelegt.

Baugebiet an der Funkstraße

Dazu berichtet der Ortschaftsrat Herr Hänel, dass zurzeit die Erschließungsarbeiten durchgeführt werden. Es werden die Grundstücke jetzt auch gekauft, es besteht eine rege Nachfrage. Geplant sind 16 Grundstücke und es gibt dazu bereits 13 Interessenten. Baubeginn ist im nächsten Jahr.

Asylunterkunft im Ortsteil Einsiedel

Einwohnerversammlung im Gymnasium – 29.10.2015

Es sind 544 Plätze lt. Baugenehmigung vorhanden und die Stadt Chemnitz will über den Rest der Gebäude einen Mietvertrag abschließen. Dieser Abschluss des Mietvertrages muss vorangetrieben werden. Es soll eine temporäre Nutzung stattfinden und kann somit in 3 – 5 Jahren enden. Deshalb schlägt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich vor, sich mit dem Stadtplanungsamt, dem Baugenehmigungsamt und interessierten Ortschaftsräten zusammenzusetzen, um eine sinnvolle Entwicklung des Gebietes im Vorfeld zu beraten. An dieser Beratung möchten gern die Ortschaftsräte Herr Boden, Herr Claus, Herr Hänel und Herr Hähle teilnehmen.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel hat zu dieser Versammlung die Oberbürgermeisterin Frau Ludwig so verstanden, dass eine Anmietung in Erwägung gezogen wird, wenn es für eine gemeinnützige oder sinnvolle Sache genutzt wird.

Der Ortschaftsrat Herr Boden macht darauf aufmerksam, dass die Mensa für die Bewirtschaftung als zentraler Punkt gebraucht wird. Bei einer Vollbelegung ist dieses dringend erforderlich. Damit bleibt von dem Rest nicht mehr viel übrig.

Der Ortschaftsrat Herr Stoll erachtet es als sehr hilfreich, wenn in der Mensa ein WLAN – Hotspot installiert werden würde, damit die Flüchtlinge das Internet nutzen können.

Um das Sicherheitskonzept intern vorzustellen hat der Ortsvorsteher Herr Ulbrich den Chef der Stabsstelle Asyl des Freistaates Sachsen Herrn Diedrichs in den Ortschaftsrat Einsiedel eingeladen.

Der Ortschaftsrat Herr Boden informiert, dass Herr Diedrichs zur Einwohnerversammlung gesagt hat, wenn die Baugenehmigung tragbar wird, werden 150 Personen in die Erstaufnahmeeinrichtung einziehen. Damit steht das Sicherheitskonzept für das Objekt. Fragen zum Sicherheitskonzept für den Ort wie die Polizeipräsenz und wie die Busse begleitet werden, müssen vorher dem Ortschaftsrat Einsiedel bekannt sein. Auch wenn das Si-

cherheitskonzept geheim ist, was aus strategischen Gründen verständlich ist, sollte es dem Ortschaftsrat bekannt sein, damit den Einwohnern gesagt werden kann, dass etwas vorliegt.

Weiter berichtet der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass die Busanbindung vom Dittersdorfer Weg bis zum Bahnhof Einsiedel bzw. August-Bebel-Platz erfolgen soll. Er würde versuchen, dass wenigsten der Bus bis nach Altchemnitz durchfährt, da dort eine Weiterfahrt schneller möglich ist. Alle anderen solcher Einrichtungen sind an einer Bus- bzw. Straßenbahnlinie gelegen.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel macht darauf aufmerksam, dass man keine Entscheidung von der Oberbürgermeisterin Frau Ludwig erwarten kann, da der Pendelbus zur Erstaufnahmeeinrichtung gehört und vom Freistaat bezahlt wird.

Der Ortschaftsrat Herr Boden verweist darauf, dass man auch die Straßenreinigung bzw. Papierkorbleerung in Betracht ziehen sollte. Die Anwohner sind alle in die Straßenreinigungssatzung eingebunden, es wird stellenweise mehr Müll anfallen. Es besteht ein erhöhter Verkehr zum Dittersdorfer Weg. Diese Sachen müssen vorher angesprochen werden.

In diesem Zusammenhang schlägt der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey vor, die Oberbürgermeisterin Frau Ludwig darauf hinzuweisen, dass diese Einrichtung dezentral liegt.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold informiert, dass die Begegnungsstätte Einsiedel den wartenden Flüchtlingen Tee und Kaffee zur Verfügung stellt.

Weiter spricht der Ortsvorsteher Herr Ulbrich die Fragen an die Oberbürgermeisterin Frau Ludwig, die von der Bürgerinitiative gesammelt wurden, an. Es wurden daraus 19 Fragen zusammengestellt, dabei blieb manche Frage unbeachtet.

Daraus entsteht eine Diskussion. Die Ortschaftsräte schlagen vor, die Fragen im Einsiedler Anzeiger zu veröffentlichen. Da die Fragen verschiedene Fachgebiete betreffen, kann die Oberbürgermeisterin Frau Ludwig nicht alle beantworten und müssen weitergegeben werden. Die Ortschaftsräte sind sich einig, die Fragen unbearbeitet weiterzugeben, da bei einer redaktionellen Bearbeitung wieder das gleiche Ergebnis wie vorher erzielt wird. Es sollen damit endlich die vielen unbeantworteten Fragen, die nicht zur Einwohnerversammlung erwähnt wurden, beantwortet werden. Bei der Auswahl der Fragen werden sich der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, die Ortschaftsräte Herr Claus, Herr Boden, Herr Stoll und ein anwesender Einwohner beteiligen.

Zu diesem Thema wird im Anschluss der Sitzung mit den anwesenden Einwohnern darüber noch einmal diskutiert wie verfahren werden soll.

6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Hähle fragt an, ob es neue **Informationen zum Abwasser Dittersdorfer Weg** gibt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, dass er noch auf eine Information wartet, die die Sanierung der Anton-Herrmann-Straße betrifft. Diese ist im neuen Konzept für einen dringenden Handlungsbedarf vorgesehen. Er hofft, dass in diesem Zusammenhang das Problem vom Dittersdorfer Weg mit geklärt werden kann.

Der Ortschaftsrat Herr Boden fragt an, wann der Baubeginn an der **Fußgängerbrücke am Talsperregrund** ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich hat dazu keine neuen Informationen. Der Bescheid für die

Fördermittel müsste Ende des Jahres kommen. Er wird nachfragen, wann der Baubeginn und wie der aktuelle Stand ist.

Der Ortschaftsrat Herr Boden bemängelt, dass nur 9 **Sitzungen im Jahr 2016** vorgesehen sind und von Juni bis Ende August keine Sitzung stattfindet.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, dass der Stadtrat auch eine lange Sommerpause hat.

Der Ortschaftsrat Herr Hähle bemerkt dazu, dass der Ortschaftsrat im Sonderfall eine zusätzliche Sitzung, lt. Gemeindeordnung, einberufen kann und würde es bei den 9 Sitzungen lassen.

Weiter fragt der Ortschaftsrat Herr Boden an, ob der Sitzungstermin vom 22.03.2016 auf den 15.03.2016 vorverlegt werden kann.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass dieses geprüft wird.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold bittet darum, dass die festgelegten Termine beibehalten werden, da dienstags auch Termine mit dem DRK und der Klöppelgruppe schon vereinbart sind.

Der Ortschaftsrat Herr Claus fragt bezüglich des **Internetauftritts der Ortschaft Einsiedel** an, ob sich jetzt was in dieser Sache getan hat oder ob er sich dahingehend engagieren soll. Die bereits bestehende Seite sollte so schnell wie möglich aktualisiert werden. Dafür soll jeder Ortschaftsrat einen Redaktionszugang erhalten, um Aktuelles aus der Ortschaft dort zu publizieren.

Der Ortschaftsrat Herr Stoll antwortet, dass es bereits inhaltliche Überlegungen auf Papier gebracht hat. Für das Design der Seite hat er auch jemanden gefunden, der das übernehmen möchte. Er schlägt vor, dass sich der Ortschaftsrat Herr Claus bei der Arbeit mit beteiligt und es können gern weitere Personen mitarbeiten. Ein Termin zu einer Beratung wird vereinbart.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger fragt an, ob in der **Sitzung, am 01.12.2015**, der Betreiber des Objektes am Dittersdorfer Weg eingeladen werden kann.

Darauf erklärt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass es gemeinsame Sprechstunden geben soll. Zur Sitzung am 01.12.2015 wird er einen Verantwortlichen einladen.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold fragt an, ob es einen **Kartenverkauf zur Einsiedler Weihnachtsfeier** geben wird und wer den Saal einräumt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, ein Kartenverkauf findet nicht statt, da die Veranstaltung ohne Eintritt ist. Es werden Karten verteilt um zu sehen, wie viele Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Die Organisation liegt bei Frau Neubert, ihr wird Bescheid gegeben, dass die Begegnungsstätte Einsiedel auch Karten benötigt. Das Einräumen des Gymnasiums übernehmen die Eltern der Grundschüler, dieses wird über den Schulverein organisiert. Die Ortschaftsräte werden darüber noch informiert.

Weiter verweist die Ortschaftsrätin Frau Barthold auf den **Beginn des Einbaus des Fahrstuhls im Rathaus Einsiedel**.

7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold und der Ortschaftsrat Herr Stoll werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

17.11.2015 *gez. Ulbrich*
.....
Datum Falk Ulbrich
 Ortsvorsteher

19.11.2015 *gez. Barthold*
.....
Datum Steffi Barthold
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

19.11.2015 *gez. Stoll*
.....
Datum Marc Stoll
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

17.11.2015 *gez. Knöbel*
.....
Datum Simone Knöbel
 Schriftführerin